



SdK e.V. • Hackenstr. 7b • 80331 München

Newsletter 2

Australian Mining Finance S.A.

Sehr geehrte Damen und Herren,

Sie erhalten heute nach langer Zeit wieder einen Newsletter in Bezug auf die Vorgänge bei der Australian Mining Finance S.A. Da uns die den Fall ursprünglich bearbeiteten Anwälte abgesprungen sind, mussten wir im März 2013 eine neue Kanzlei suchen, die sich mit diesem hoch komplexen Fall (Sitz des Schuldners in Luxemburg, Anleihen nach englischem Recht begeben, Initiatoren und Gläubiger sitzen jedoch in Deutschland) beschäftigen wollen und für uns auch finanzierbar sind. Diese haben wir vor rund zwei Monaten in der Kanzlei MMS-Avocats aus Luxemburg (www.mms-legal.com) gefunden.

Große Fortschritte

Seit dem Engagement der Anwälte von MMS haben wir größere Fortschritte gemacht und konnten mittlerweile auch an einige wichtige Dokumente gelangen. So liegen uns zum Beispiel Verträge und Jahresabschlüsse der damals von der Australian Mining Gruppe gehaltenen australischen Beteiligungen vor. Darin heißt es zum Beispiel:

“In accordance with Clause 9.3 of the Shareholders Agreement, Direct Invest AG a company controlled by Mr Erik Schafer, has provided Consultancy Services to the Company for which it has received US\$250,000 [AUD\$281,901.51] for the period to 30 June 2010.“

Daraus lässt sich also ableiten, dass zumindest die Hintermänner der ganzen Australian Mining Geschichte Geld mit den Investments, die wohl tatsächlich getätigt worden sind, verdient haben. Es ist jedoch aus unserer Sicht völlig unüblich, dass zwischen Investmentmanagern, welche fremde Gelder verwalten, und den Unternehmen in die diese investieren, Beraterverträge bestehen.

Weiteres Vorgehen

Zusammen mit den Rechtsanwälten haben wir nun einen Plan für das weitere Vorgehen entwickelt. Zunächst würden wir in Luxemburg die Australian Mining Finance S.A. qualifiziert anmahnen und zur Zahlung auffordern. Falls hier keine Reaktion erfolgt, würden wir vor dem Handelsgericht Luxemburg im Eilverfahren Insolvenz beantragen. Aus unserer derzeitigen Sicht hätten die verantwortlichen Vorstände der Gesellschaft längst Insolvenzantrag in Luxemburg stellen müssen.

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Dipl.-Kfm.
Hansgeorg Martius

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus NEWS

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konten
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10

Vereinsregister
München
Nr. 202533
Steuernummer
143/221/40542
UST-ID-Nr.
DE174000297



SdK e.V. • Hackenstr. 7b • 80331 München

Sobald unserem Insolvenzantrag in Luxemburg stattgegeben worden ist, hat ähnlich zum deutschen Recht ein Insolvenzverwalter bei der Schuldnerin das Sagen. Ab dem Zeitpunkt könnten eventuell noch vorhandene Vermögenswerte vom Insolvenzverwalter zur Bedienung unserer Gläubigerinteressen genutzt werden. Ferner dürfte man aus Sicht unserer Anwälte nach den derzeit vorliegenden Fakten davon ausgehen können, dass die Vorstände der Gesellschaft wegen Insolvenzverschleppung (*aveu tardif de faillite*) für jeglichen Schaden, der aufgrund der verspäteten Insolvenzanmeldung entstanden ist, in Haftung genommen werden können. Diese Klage würde man dann sogar vor einem deutschen Gericht führen können.

Unsere Anwälte schlagen daher vor zunächst für jeden von Ihnen eine Zahlungsaufforderung an die Gesellschaft zu senden. Da wir nicht mit einer Reaktion von Seiten der Gesellschaft rechnen, bereiten wir dann parallel den Insolvenzantrag für die Gesellschaft vor. Zur Erstellung der Zahlungsaufforderung benötigen wir bestimmte Unterlagen. Ferner kann die SdK nicht für alle Kosten des Verfahrens (die bisherigen Kosten sind durch die SdK übernommen worden) alleine aufkommen. Daher werden wir für diejenigen unter Ihnen, die bereit sind, den aus unserer Sicht gangbaren und aussichtsreichen Weg mitzugehen, ein Kostenmodell entwickeln, das je nach dem von Ihnen gehaltenen Nennwert der Anleihen mit berücksichtigt. Wir rechnen mit Kosten von 100 - 500 Euro für jeden Anleger unter Ihnen. Je mehr sich an dem Vorgehen beteiligen, desto geringer werden die Kosten für den einzelnen ausfallen. Eine genaue Kostentabelle und die Liste mit den nötigen Unterlagen werden wir Ihnen in der kommenden Woche zukommen lassen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter info@sdk.org bzw. ab kommendem Mittwoch, den 26. Juni 2013 auch unter 089 / 2020846-0 zur Verfügung.

München, 21. Juni 2013
SdK Schutzgemeinschaft der Kapitalanleger e.V.

SdK-Geschäftsführung
Hackenstr. 7b
80331 München
Tel.: (089) 20 20 846 0
Fax: (089) 20 20 846 10
E-Mail: info@sdk.org

Vorsitzender
Dipl.-Kfm.
Hansgeorg Martius

Publikationsorgane
AnlegerPlus
AnlegerPlus NEWS

Internet
www.sdk.org
www.anlegerplus.de

Konten
Commerzbank
Wuppertal
Nr. 80 75 145
BLZ 330 403 10

Vereinsregister
München
Nr. 202533
Steuernummer
143/221/40542
USt-ID-Nr.
DE174000297